

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 43

Artikel: Ohne Luise
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-618160>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einsamkeit führt zum Nachdenken – und umgekehrt.

Manche Freundschaften beruhen nur auf der Unsicherheit über den Ausgang von Feindseligkeiten.

Der Umfang der Körperstellen, an denen man sich Sonnenbrand holen kann, wird immer grösser.

Es gibt Menschen, die von Meinungen befallen werden wie andere von einem Schnupfen.

Dünger ist der Beweis dafür, wie nützlich verdaute Dinge sein können.

Die Beliebtheit der Beichte beruht darauf, dass man ungehindert über sich sprechen kann.

Es ist erstaunlich, wie wenig Köpfe gefunden werden, obgleich dauernd welche verloren gehen.

Ohne Luise

Werner Franke, Hauptkommissar und Leiter der Polizeihundestaffel im niedersächsischen Hildesheim, nahm die Sau Luise als Frischling zu sich, trainierte mit ihr täglich drei Stunden und erreichte: Luise ist eine Schnüfflerin mit Supernase für Rauschgift, egal, ob es um Haschisch in Verstecken unter der Erde oder um in Folien verschweisstes Heroin in einer Kiste geht. Franke erwartete, das Schwein in den Polizedienst integrieren zu können. Leider klappt das nicht. Das Innenministerium meint: Hunde genügen, monatlich 110 Mark Sold fürs Suchschwein (soviel wie Hunde) kommen nicht in Frage, und der Luise-Eigentümer darf sich nicht mehr in Uniform neben seinem Schnupperstar abknipsen lassen. Gino



Grüsse aus dem Fettnäpfchen

von Robert Lembke

Philosophen drücken Dinge, die ihnen klar sind, unverständlich aus. Journalisten drücken Dinge, die ihnen unklar sind, verständlich aus.

Menschen, die nicht wissen, wie sie sich verabschieden sollen, sind harmloser als die, die nicht wissen wann.

Rücksichtsvolle Autofahrer überfahren Fußgänger nicht auf einem Zebrastreifen.

Der Staat erwartet nicht, dass wir seine Gesetze verstehen. Er erwartet nur, dass wir sie respektieren.

Aus Mangel an Interesse fällt der morgige Tag aus.

Früher blieben Mädchen zu Hause, wenn sie nichts anzuziehen hatten.

Kritiken sind häufig der versuch, Kurven mit einem Lineal zu messen.

Die Raumflüge sind ein Beweis für die Vollkommenheit unserer Technik und für unseren Mangel an Gefühl für Prioritäten.

Historiker wissen, wie viele Heldentaten auf einen Mangel an Alternativen zurückzuführen sind.

